

Inhaltsverzeichnis

Insektenwiese eingeweiht	1+3
Wichtige Rufnummern	2
Ihre Samtgemeinde Ostheide	2
Impressum/Linkliste	2
Pressemitteilungen der Deutschen Rentenversicherung	3
Erderwärmung, Klimakrise und besondere Problemstellungen	4
Die etwas andere Jubiläumsfeier	4
Stressabbau mit Tai Chi	4
Abschied der „Großen“ in der Kinderkrippe Zwergentreff	5
vhs - Das neue Programmheft	6
Verabschiedung in den Ruhestand	7
RufMobil startet in der Ostheide	7
Ostheidjer Skulpturensommer	8
Kulturtipp außerhalb der Ostheide	8
Private „Konzertveranstalter“ gesucht	8
Indaba für Musikerinnen und Musiker	9
Goldene Hochzeiten	10
Diamantene Hochzeit	11
Absage Bauernmarkt	11

Alte Schule ist aktiv gegen Insektensterben

„Insektenwiese“ eingeweiht

Bei leider trübem Wetter hat der Verein „Alte Schule“ am 17. Juli die neue kleine Insektenwiese vor dem Gebäude der ehemaligen Schule in Wendisch Evern freigegeben. Die Kinder der Grundschule und des Kindergartens waren in die Aktion eingebunden und hatten in den Wochen vorher „Holzbienen“ bemalt, die jetzt in dem neuen Beet und vor der Grundschule und am Kindergarten aufgestellt sind. „WendiE“ sollen die Bienen nach Vorschlag von Ottmar Sinn von der

(weiter auf Seite 3)



v. l. Ulrike Ahlers (Biologin), hinten Bürgermeister Clemens Leder, Ottmar Sinn (Alte Schule), Asta van Felten (Alte Schule)

Essen wie bei Mutter'n!

Heide-Menü-Dienst

Täglich frisch gekocht, heiß geliefert, ab 1 Portion – frei Haus –

Heißlieferung auch am Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen!

Lieferung in Lüneburg und Umgebung ☎ (0 41 31) 3 59 50

 **Druckerei Thormann**

Dorfstr. 7a · Wendisch Evern · Telefon 0 41 31-5 78 84

Fenster und Türen Innenausbau

Fon 0 41 34 / 90 73 87
Fax 0 41 34 / 90 73 97
Mobil 01 60 / 96 60 66 90
dirk.koch-melbeck@web.de

Dirk Koch GmbH
Floetstraße 2
21406 Melbeck

Meisterbetrieb Bryndel GmbH

Elektro • Holz
Komplettsanierung

besuchen Sie uns auf
www.bryndel.de

05850 / 618

Wichtige Rufnummern

NOTRUF:

Polizei 110	Feuer 112
Rettungsdienst und Krankentransporte	0 41 31 - 1 92 22
Polizeistation Barendorf	0 41 37 - 808 870

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Abwasserbeseitigung SG	0 41 37 - 80 08-10
bei Störungen nach Dienstschluss	01 75 - 7 91 01 51
oder	0 41 37 - 82 00 77
AVACON Störungsmeldestelle Gas	0 800 - 4 28 22 66
Störungsmeldestelle	
Strom/Wasser/Wärme	0 800 - 0 28 22 66

FACHÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN:

Gemeinschaftspraxis Barendorf	0 41 37 - 71 77
Dr. med. F. Lehnhoff, Valentina Makowski, Dr. med. Corinna Endler	
Dr. med. L. Pächtnatz, Neetze	0 58 50 - 15 15
Dr. med. Wiebke Danielsen-Runge & Dr. med. Nina Becker, Fachärzte für Allgemeinmedizin, Neetze	0 58 50 - 971 13 01

ZAHNÄRZTE:

Dr. Dirk Hörmiller, Neetze	0 58 50 - 4 55
Romuald Schröder, Barendorf	0 41 37 - 81 00 85
Zahnärzte am Mühlenkamp	0 41 37 - 81 00 71
Angela Strobell, Benjamin Weißenborn	
Praxisgemeinschaft Zahngesundheit Barendorf	0 41 37 - 8 14 71 20
Dr. Uta Schreiner, Dr. Alexandra Wörner	

TIERÄRZTE:

Dr. Jena, Neetze	0 58 50 - 2 72
------------------	----------------

APOTHEKEN:

Georg's Apotheke, Neetze, Am Dorfplatz 1	0 58 50 - 12 58
Linden-Apotheke, Dr. Kerstin Behr, Lüneburger Str. 10, Barendorf	0 41 37 - 80 80 06

SCHIEDSPERSONEN:

Frau Barbara Onken, Wendisch Evern	0 41 31 - 5 65 66
Herr Dirk Schulze, Barendorf	0 41 37 - 314

VERSCHIEDENES:

Gleichstellungsbeauftragte Sabine Rehder	0 41 31 - 5 97 55
Jugendbeauftragte Ursula Wulf	0 41 37 - 80 84 15
Umweltbeauftragte Susann Haas	0 58 59 - 4 41
Krankengymnastin U. Eckerlebe	0 58 50 - 15 93
Podologin Regina Ahlert	0 58 50 - 97 17 52
Heilpraktikerin Andrea Kühn	0 58 50 - 97 16 18

Tagesmütter e.V. - Verein für Tagesmütter Bei der St. Johanniskirche 3, 21335 Lüneburg	0 41 31 - 3 55 13
--	-------------------

Familienbüro Lüneburg hilft bei der Suche von Kinderbetreuung Waagestr. 3, 21335 Lüneburg	0 41 31 - 309 39 19
---	---------------------

Sozialraumprojekt KICK-Ostheide	0 58 50 - 4 72
--	----------------

Öffnungszeiten:

Neetze, Lüneburger Landstr. 7a	Di. 16.00-18.00 Uhr
Barendorf, Rathaus, Schulstr. 2	Do. 10.00-12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung	

1. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr: Schuldnerberatung/nur mit tel. Voranmeldung, Frau Stache, E-Mail: tina.stache@evlka.de	0 41 31-75 81 83
---	------------------

3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr: Kurenberatung (Frau Lorenz)	
---	--

4. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr: Schwangerenberatung (MaDonna Lüneburg)	
--	--

Ihre Samtgemeindeverwaltung Ostheide

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	12.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr

Anschrift:	Schulstraße 2, 21397 Barendorf
Zentrale:	04137/8008-0

Samtgemeindebürgermeister:

Herr Meyer	04137/8008-0
------------	--------------

FACHBEREICH 1

Leiter Bau- und Personalangelegenheiten

Herr Schlikis	04137/8008-10
---------------	---------------

Gebäudemanagement

Frau Marita Schultz	04137/8008-11
---------------------	---------------

Personalangelegenheiten

Herr Wieja	04137/8008-12
------------	---------------

Vorzimmer Samtgemeindebürgermeister, Tourismus

Frau Burmester	04137/8008-51
----------------	---------------

FACHBEREICH 2

Leiter Finanzbereich (Steuern und Abgaben, Kämmerei)

Frau Müller	04137/8008-20
-------------	---------------

Steuern (Grund- und Gewerbesteuer) und Abgaben

Frau Danial	04137/8008-22
-------------	---------------

Kindergartengebühren

Frau Viola Schultz	04137/8008-21
Frau Neumann	04137/8008-23

Hundesteuer

Herr Heinrich	04137/8008-24
---------------	---------------

Samtgemeindekasse

Frau Betzenberger, Frau Schäfer	04137/8008-26 und -25
---------------------------------	-----------------------

Elektronische Datenverarbeitung

Herr Riebau	04137/8008-15
-------------	---------------

FACHBEREICH 3

Leiter Ordnungs-, Melde- u. Personenstandswesen

Frau Lauteschlag	04137/8008-30
------------------	---------------

Soziales, Asyl-/Obdachlosenangelegenheiten

Frau Reiß	04137/8008-31
-----------	---------------

Öffentl. Sicherheit, Feuerwehr, Ordnungswidrigkeiten, Wahlen

Frau Hencke	04137/8008-32
-------------	---------------

Einwohnermeldeamt, Gewerbemeldungen, Fundsachen,

Fischereischein

Frau Hermann / Frau Weckwerth	04137/8008-33 und -34
-------------------------------	-----------------------

Standesamt, Friedhofswesen

Frau Armbrecht	04137/8008-35
----------------	---------------

E-Mail: rathaus@ostheide.de · **Internet:** www.ostheide.de

Impressum:

Herausgeber: SG Ostheide, Schulstraße 2, 21397 Barendorf
Redaktion Heidekurier: 0 41 37/80 08-12, KimMarie.Jaekel@ostheide.de
Herstellung: Druckerei Thormann, thormann-druck@gmx.de

Erscheinungsweise: Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss: 30. September 2020

Linkliste:

Ostheide www.ostheide.de	www.die-elbtalae.de	www.feuerwehr-ostheide.de	www.wbv-lueneburg-sued.de	www.1w-lg.net
Barendorf www.barendorf.de	www.gemeinde-barendorf.de	www.bto-barendorf.de	www.grundschule-barendorf.de	www.tus-barendorf.de
Neetze www.neetze.de	www.tus-neetze.de	www.cantabile-neetze.de	www.zauberland-musik.de	
Reinstorf www.wirtschaftskreis-reinstorf.de	www.schuetzenverein-reinstorf.de	www.projekt-scheune.de		
Thomasburg www.thomasburg.info	www.thomasburgersv.de	Vastorf www.vastorf.de	www.vastorfer-sk.de	
Wendisch Evern www.svwendischevern.de	www.bsc-wendisch-evern.de	www.kksv-we.de	www.21403-wendisch-evern.de	

(Fortsetzung von Seite 1)

Alten Schule heißen. Ein kleines, noch nicht ganz vollständiges, „Bienenhotel“ ergänzt die Insektenwiese.

Die Idee für die Aktion war vom Vorstand der „Alten Schule“ ausgegangen. Angesichts des beängstigenden Insektensterbens wollte der Verein etwas dagegen unternehmen. Dabei sollten auch die Kinder des Dorfes eingebunden und langfristig für Natur und Umwelt begeistert wer-

den. So ist die Idee der Insektenwiese mit den gemalten Holzbienen entstanden, die dann in Zusammenarbeit mit dem Lüneburger Umweltbildungszentrum Schubz weiterentwickelt wurde.

Mit der Unterstützung von Gemeinde und Samtgemeinde, sowie der Bingo-Umweltstiftung (Bingo-Umweltstiftung.de) konnte das Projekt realisiert werden. Auf Vorschlag der Biologin Ulrike Ahlers wurde

in Süddeutschland eine auf das „nordwestdeutsche Tiefland“ angepasste Samenmischung zusammengestellt. Jetzt blüht es überwältigend auf dem kleinen Beet. Bienen und Hummeln hatten die kleine Blumenwiese schon längst vor der „Einweihung“ entdeckt, sodass die Kinder den Sinn des Beetes gleich erkennen konnten.

Johann Leupold

Pressemitteilungen

Hinzuverdienst aus erneuerbaren Energien

Ernte aus Sonne und Wind: Wenn das Wetter mitspielt, können Frührentner in diesem Jahr hohe Gewinne einfahren

Wer mit Solarstrom oder Windkraft eine vorzeitige Rente aufbessert, kann in diesem Jahr auf reiche Ernte hoffen. Wegen der Corona-Pandemie wurde der Freibetrag für den Hinzuverdienst deutlich angehoben: Bis zu 44.590 Euro können Besitzer solcher Anlagen durch den Verkauf von Strom einnehmen, ohne dass ihre Rente gekürzt wird. Das teilte die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover jetzt mit.

Ob Alters- oder Erwerbsminderungsrentner – wer die Regelaltersgrenze noch nicht erreicht hat, sollte die jährliche Hinzuverdienstgrenze beachten: Nur wenn die zusätzlichen Einnahmen diesen Wert nicht übersteigen, bleibt die Rente ungekürzt. Dabei zählen Einkünfte aus einer geringfügigen Beschäftigung ebenso wie die Gewinne aus Photovoltaik- und Windkraftanlagen. Werden sie im Einkommensteuerbescheid als Einnahmen aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit aufgeführt, müssen sie dem Rentenversicherer gemeldet werden. Vom kommenden Jahr an liegt der Freibetrag wieder bei 6.300 Euro.

Informationen dazu gibt es unter www.deutsche-rentenversicherung.de oder am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 4800.

Neue Regelung für Ferienjobs

Ferienjobber können deutlich länger arbeiten und brutto für netto kassieren

Niedersachsen hat schulfrei – und viele Jugendliche bessern jetzt mit Ferienjobs ihr Taschengeld auf. Wegen der Corona-Pandemie dürfen die fleißigen Helfer in diesem Jahr deutlich länger arbeiten, um brutto für netto zu kassieren. Das teilte die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover jetzt mit.

Als Ferienjobber vereinbaren Schüler mit ihren Arbeitgebern in der Regel eine kurzfristige Beschäftigung. Wer sie zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober ausübt, kann bis zu fünf Monate oder 115 Arbeitstage arbeiten – und der Job bleibt sozialversicherungsfrei. Werden diese Zeiträume auch bei mehreren Beschäftigungen nicht überschritten, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de und am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 4800



Rentenanpassung: Wann der neue Betrag auf dem Konto ist

Höhere Rente: Die einen haben sie schon, die anderen bekommen sie noch

Seit Juli gibt es wieder mehr Rente: Für Ruheständler im Westen Deutschlands steigt der Betrag jetzt um 3,45 Prozent. Bei einer Rente von 1000 Euro sind das 34,50 Euro zusätzlich, teilte die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover mit. Für Beschäftigungszeiten im Osten erhöht sich das Altersgeld um 4,2 Prozent.

Das finanzielle Plus kommt bei den Rentnern zu unterschiedlichen Zeiten an. Wer bis März 2004 in Rente gegangen ist, hat das Geld im Voraus erhalten: Der neue Betrag war bereits Ende Juni auf dem Konto. Alle anderen erhalten die höhere Rente Ende dieses Monats. Den neuen Betrag erfahren die Rentner in der Mitteilung zur Rentenanpassung, die derzeit verschickt wird.

Weitere Informationen dazu gibt es am kostenfreien Servicetelefon unter 0800 1000 4800 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-braunschweig-hannover.de.

Erderwärmung, Klimakrise und besondere Problemstellungen

Die Menschheit hat den Globus seit ihrer Existenz beeinflusst, verändert und weitgehend kritiklos genutzt. Unsere Vorfahren wurden sesshaft, betrieben Landwirtschaft, hielten Tiere, lernten im überschaubaren Umkreis in ihrer erwanderbaren Umgebung und sie gingen zu Fuß. Allerdings auch sehr weite Strecken, immerhin wurden alle Kontinente besiedelt. Sie gründeten größere Gruppen, mit führenden Häuptlingen und veränderten mit ihrem Tun im Laufe von Jahrtausenden die Erde.

Wir sind inzwischen sehr viele, in Staaten unterschiedlicher Entwicklung und vielfältigen Sprachen und Systemen, liegen miteinander im Krieg oder nicht, nutzen allesamt Land und Gewässer, verändern weiterhin vorhandene Lebensräume. Und inzwischen spüren wir die Folgen der Nutzung der Böden, der Gewässer und der Luft allerorten und die Forschung kann heute viele Szenarien beschreiben die zukünftig stattfinden werden.

Die vorhandenen Daten sind sehr alt und stammen beispielsweise aus vorgeschichtlichem Material, wie Eisbohrkernen, Gestei-

nen und Bodenproben aus Gewässern der Vorzeit. Wir wissen also sehr viel von früheren Zeiten und können der Forschung, die international stattfindet und in ständigem Austausch ist auch vertrauen. Zumal einige wichtige Prognosen aus dem 19. Jahrhundert genau eingetreten sind: Der Treibhauseffekt wurden schon 1842 beschrieben, der Anstieg der globalen Temperatur trat ein wie vorhergesagt, und auch neuere Prognosen, die 1982 die Firma Exxon beschrieb sind recht genau eingetroffen. (*Stefan Ramstorf, DIE ZEIT Nr. 27, 25. Juni 2020*)

Oft werden in diesem Zusammenhang Kipppunkte genannt und mit diesen möchte ich mich hier kurz befassen. Ein Ereignis das ein anderes auslöst, welches dann von uns nicht mehr steuerbar ist, gipfelt in einem Kipppunkt. Von da an sind die Ereignisse, wie bei einer Dominokette unaufhaltsam in Gang gesetzt.

Das passiert wenn das im Meeresboden und im Permafrostböden ruhende Methan-gas durch die Erwärmung der Meere aufsteigt und in die Atmosphäre gelangt. Es ist nicht rückholbar und verstärkt die Erderwär-

mung. Hierdurch schmelzen dann die Permafrostböden schneller und auch aus denen steigt Methan auf. Schmelzendes Eis aus der Arktis verringert den Salzgehalt der Meere und beeinflusst Meeresströmungen. Europa wird ein sehr viel kälteres Klima bekommen wenn der Golfstrom unterbrochen wird. Sind solche Ereignisse erst im Gange sind sie nicht aufzuhalten, es wäre somit sehr klug es nicht soweit kommen zu lassen oder?

Jeder kann für sich Konsequenzen ziehen. Verzicht ist erforderlich muss aber nicht wehtun, in den vergangenen Wochen haben wir wegen der Pandemie einiges nicht tun können, daraus könnten wir etwas machen. Wir konnten lernen uns einzuschränken weil es nötig war, und im Moment sehen wir vieles was uns eigentlich nicht gefällt. Jedenfalls wenn wir davon erfahren und auch hingucken. Verlangen wir doch einfach was wir wirklich wollen und nehmen selbst nicht alles hin weil es so bequem und billig ist.

Susann Haas

Umweltbeauftragte der Samtgemeinde Ostheide

Die etwas andere Jubiläumsfeier

Seit nunmehr 40 Jahren besteht unsere Partnerschaft mit dem Kanton Criquetot L'Esneval.

Dieses Jubiläum sollte vom 20. bis 25. August mit dem Besuch unserer französischen Freunde und einem Festakt am 22. August gefeiert werden. Aufgrund der besonderen Situation haben wir gemeinsam mit unseren Partnern in Criquetot L'Esneval beschlossen, die geplanten Feierlichkeiten ab-

zusagen und auf das kommende Jahr bei dann hoffentlich günstigeren Bedingungen zu verschieben.

Um aber diesen Jahrestag nicht gänzlich unbemerkt vergehen zu lassen, hat das Partnerschaftskomitee beschlossen, am 22. August eine Feierstunde im Rahmen einer Videokonferenz abzuhalten. Dazu werden zurzeit einige Überraschungen vorbereitet, unter anderem soll ein Video mit den ursprünglich

für unsere Freunde geplanten Aktivitäten gezeigt werden. Wer also am 22.8. ab 19.00 Uhr online an dieser Videokonferenz teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 17. August per E-Mail bei carola.burmester@ostheide.de

Sie erhalten dann rechtzeitig einen Link mit den Einwahldaten. Wir freuen uns auf die Teilnahme vieler Bürger aus der Ostheide.

Thomas Bieler, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees

Stressabbau mit Tai Chi Chuan in Wendisch Evern

Ab September gibt es in Wendisch Evern ein neues Bewegungsangebot: Tai Chi Chuan. Tai Chi ist eine Jahrhunderte alte Bewegungskunst aus China. Im Ursprung ist es eine Verteidigungskunst, was sich durchaus noch an einigen Positionen erkennen lässt. Mit ruhigen, gleichmäßigen Bewegungen schult Tai Chi die äußere und innere Wahrnehmung und hilft so, achtsam mit sich umzugehen und belastende Situationen besser zu bewältigen. Sie ist eingebettet in das ganzheitli-

chen chinesischen Weltbildes von Dao und den Prinzipien von Yin und Yang.

Im Kurs werden Grundprinzipien des Tai Chi Chuan, sowie Elemente der Yang-Form des Tai-Chi-Chuan erlernt. Der Kurs ist als Präventionskurs von den Krankenkassen anerkannt.

Angeboten wird der Übungsnachmittag von Christoph Günther, Tai Chi Chuan Kursleiter (BVTQ), der in Wendisch Evern lebt. Der

Kurs beginnt am 8. September in der Alten Schule Wendisch Evern und umfasst 10 Termine. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Corona-Auflagen zunächst auf 6 Personen begrenzt. Der gesamte Kurs kostet 90 €.

Weitere Informationen kann man auf der Internetseite des Vereins Alte Schule Wendisch Evern finden (www.verein-alte-schule.de) oder unter 0151 701 468 23 erfragen.

Abschied der „Großen“ in der Kinderkrippe Zwergentreff



Wie jedes Jahr verabschiedet sich das Team der Kinderkrippe Zwergentreff von seinen „Großen“ Kindern, die ab Ende August in die Kita gehen. Das tolle Fest, das traditionell von den Eltern der Kinder gestaltet wird, untermalt die letzten Krippentage und jedes Jahr sagen sich die Kinder mit ihren Eltern & das Team DANKE und LEBT WOHL, mit einem lachenden aber auch mit einem tränenden Auge. Man erinnert sich an die Eingewöhnungszeit, die erste Trennung vom eigenen Kind, begleitet von evtl. neuen Gefühlen und vielen Gesprächen mit den Erzieherinnen. Alle lassen die Krippenzeit Revue passieren und jeder bekommt die Erkenntnis, wie schnell die Zeit vergeht und wie „groß“ das eigene Kind geworden ist, wie selbstständig und wissbegierig es die Außenwelt wahrnimmt zudem die familiäre Atmosphäre zwischen dem Kind, den Eltern & dem Team. Und die Kinder- „Wir sind schon groß und gehen bald in den Kindergarten!“, stolz und glücklich.

Die aktuelle Lage, die Covid-19 mit sich brachte, hat uns alle auf die Probe gestellt und allen gezeigt, dass ein Zusammenhalten auch ganz anders aussehen kann, z.B. die Entfernung von einander, mehr Zeit für die Familie oder aber auch mehr Planung den Beruf mit dem Familienleben unter



einen Hut zu bringen usw. Doch am Meisten seinem Kind verständlich zu machen, warum es mit seinen Freunden nicht mehr spielen kann, es nicht in die Krippe gehen darf und wie lange dies nicht möglich ist- es war für alle Familien eine sehr große Herausforderung.

Seit dem Frühjahr durfte natürlich auch unsere Einrichtung keine offenen Türen für ihre Kinder und die Familien haben. Kein gemeinsames Osterfest, keine gemeinsamen Geburtstagsfeiern, Waldausflüge, Besuch von der Zahnputzfee etc. Und das ausgerechnet in der Zeit, wo für die zukünftigen Kindergartenkinder die meisten Ausflüge stattfinden, ob das ein Besuch im Bilderbuchkino ist, gemeinsame Aktionen mit den Eltern und Großeltern, Tierparkbesuch sowie weitere Highlights wie Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und das Abschiedssommerfest. Heute ist es anders ...

Dank den aktuellen Lockerungen haben wir jedoch Glück gehabt, dass das Team sich von den „Großen“ - wenn auch unter anderen Rahmenbedingungen, verabschieden durfte. Statt dem großen Fest mit den Geschwisterkindern, Eltern und den Großeltern, wurde das Fest in zwei Tage aufgeteilt „Wichtel & Zwergenfest“ und nur mit den zukünftigen KiGa-Kindern sowie einem Erziehungsberechtigten gefeiert. Somit konnten alle anwesenden der aktuellen Covid-19 Hygieneverordnung gerecht werden und sich an dem Fest erfreuen. Die Erzieherinnen haben mit den Kindern zusammen Lieder gesungen, es wurde getanzt und zwischendurch gab es sehr schöne Abschiedsge-



schenke von allen Seiten. Die Eltern gestalteten ein tolles Büffet und spannende Aktivitäten für die Kinder wie z.B. das Suchspiel mit Stöckern, Blumen & Co, Luftballonsteigen, Dosenwerfen usw. An diesen zwei Tagen konnten alle die aktuelle Lage etwas beiseitelegen und sich positiv auf die „letzte“ gemeinsame Zeit konzentrieren mit Freude, Lachen und Spaß!

Wir wünschen allen unseren KiGa-Kindern 2020 eine spannende, entdeckungsreiche und schöne Kindergartenzeit und sagen den Eltern: „vielen lieben Dank für das atemberaubende Abschiedsgeschenk (selbstgemacht von Melissas Papa) und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit!“ Wir hoffen, dass wir euch und die Kinder auch trotz der Coronazeit gut begleitet haben und werden Euch sehr vermissen! Auf baldiges Wiedersehen ...

Euer Zwergentreffteam



Das neue Programmheft ab August!

Der Corona-Krise zum Trotz startet die Lüneburger Volkshochschule mit einem facettenreichen Kursangebot in das zweite Semester 2020. Denn Umdenken ist angesagt, wie auch der Titel des neuen Heftes „Und Morgen?“ andeutet. Das neue VHS Programmheft finden Sie in den Samtgemeinden und an vielen weiteren Auslagestellen in Hansestadt und Landkreis.

Das erwartet Sie: Es finden über 600 Kurse aus allen Bereichen wie Kultur, Sprachen, Gesundheit, Gesellschaft, Politik und Umwelt, EDV, Beruf und Kommunikation statt. Das große Oberthema ist Nachhaltigkeit, zu dem entsprechende Kurse wie zum Beispiel „Umweltschutz selber machen“ oder „Nachhaltig unterwegs – Fahrrad, Auto, Bahn?“ konzipiert wurden. Dabei werden auch neue Lernorte wie Barnstedt oder Reinstorf entdeckt und Bildung draußen in der Natur am Lopausee erlebt – unter Corona-konformen Voraussetzungen, für alle Interessierten aus der weiträumigen Region Lüneburg.

Wer noch Gestaltungsideen für die Ferien benötigt, wird auch fündig: Der diesjährige TalentCAMPus findet „at home“ statt und richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren. Für alle, die wissen wollen, wie Podcasts entstehen, Videos produziert werden oder die Radio ZuSa- Redaktion von innen aussieht, ist das aktuelle Ferien-Kursangebot der Jungen VHS genau das Richtige. Ab August

finden drei Online-Projekte dazu statt. „Auch, wenn wir dieses Jahr nur eine Online-Variante des beliebten TalentCAMPus anbieten können, so hat die Kursauswahl aus unserer Sicht den richtigen Schwerpunkt. Denn digitale und technische Kompetenzen sind vor allem für Kinder und Jugendliche wichtig, um nicht abgehängt zu werden. Unser Anspruch ist dabei, zu zeigen, dass ein Computer oder Handy mehr als Spiele und Chat-Programme zu bieten hat. Man kann damit richtig produktiv sein und Kreatives erschaffen,“ erklärt Isabel Gerstl, Programmbereichsleiterin.

Der digitale Aufschwung spiegelt sich aber nicht nur in der Jungen VHS wider. Das VHS-Team hat zusätzlich neue, digitale Bildungsformate beispielsweise im Schulabschluss- und Integrationsbereich sowie in der Beruflichen Bildung konzipiert. Daraus sind erfolgreiche Formate wie Homeschooling, virtuelle Klassenzimmer und bildung@home entstanden, die das Präsenzangebot auch zukünftig ergänzen.

Und Morgen? Lassen Sie sich nachhaltig mit Bildung begeistern – gerade in diesen ungewöhnlichen Zeiten! Entdecken Sie Neues in unserer Region Lüneburg, lernen Sie gemeinsam mit Menschen, die gleiche Interessen haben und nutzen Sie das vielfältige Weiterbildungsangebot Ihrer Volkshochschule, um sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.

Auswahl aus dem kommenden VHS-Kursangebot:

Ölmalerei frei nach BOB ROSS® - Heide 2

Am Sa, 12.09.20
10:00 - 17:00 Uhr

Ohne Bauch keinen Rücken. Ein Muss für alle, die etwas für Ihre „Core-Fitness“ tun möchten!

Bitte mitbringen: Isomatte o.ä. Unterlage.

Am Di, 15.09.20 bis 15.12.20,
18.00 - 19.00 Uhr, 14 Termine.

Antipasti-Buffer

Am Sa, 26.09.20,
16.00 - 20.00 Uhr

Info & Anmeldung:

Nutzen Sie unsere Website www.vhs.lueneburg.de oder wenden Sie sich telefonisch an den VHS-Kundenservice unter 04131 1566-0 oder per E-Mail an info@vhs1g.de

Kontakt VHS REGION Lüneburg
Isabel Gerstl

Tel.: 04131 15 66 119

E-Mail:

isabel.gerstl@vhs.lueneburg.de

Pressekontakt:

VHS REGION Lüneburg
Carolin Selle

Tel.: 04131 15 66 101

E-Mail:

carolin.selle@vhs.lueneburg.de

Ostheidjer Skulpturensommer 2020

„Was wäre, wenn wir heute einfach einmal dankbar sind für alles das, was wir haben!“ so steht es in Barendorf auf den Materialresten, die offensichtlich beim Erschaffen der Skulpturen „Geert und Elfi“ übrig geblieben sind. Und dankbar können wir alle sein, denn nun ist die Ostheide um 13 Skulpturen reicher geworden. So viele Hausgemeinschaften haben sich mit kreativen Ideen und viel Spaß am Ostheidjer Skulpturensommer beteiligt. Fast in jeder Gemeinde gibt es somit eine neue „Attraktion am Gartenzaun“. Im Namen der Künstlerinnen und Künstler lade ich Sie hiermit herzlich ein, sich die Werke beim Spazier-

gang oder anlässlich einer Radtour durch unsere schöne Samtgemeinde einmal anzuschauen.

Ob Einzelperson oder Familie mit Kindern, Amateure oder erfahrene Kunstschaffende, alle Teilnehmenden wurden je nach Wunsch mit einem Materialpaket „Holz“ oder „Ytong“ ausgestattet und konnten dann noch bis zu drei weitere Materialien nach eigener Wahl für ihr Werk verwenden. Was dabei herausgekommen ist, zeigen die Fotos auf der Website der Samtgemeinde Ostheide mit Verlinkung zu einer interaktiven Karte bezüglich der Standorte der einzelnen Werke in Barendorf, Bavendorf,

Neetze, Reinstorf, Süttoorf, Thomasburg und Wendisch Evern. Die „Kunstaussstellung hinterm Gartenzaun“ endet am 31. August. Denen, die mitgemacht haben, wünsche ich allerdings noch viel länger Freude an dem, was sie geschaffen haben und bedanke mich für's Mitmachen.

Und wer weiß, vielleicht gibt es schon im nächsten Jahr eine ähnliche Aktion.

Übrigens, an manchem Gartenzaun hängt ein Gästebuch. Die großen und kleinen Künstlerinnen und Künstler freuen sich sehr über Ihren wertschätzenden Kommentar!

Link zur Internetseite: <https://www.ostheide.de/home/kultur-freizeit-tourismus/kultur-freizeit-tourismus/kultur/skulpturen.aspx>

Über den Tellerrand geschaut – mein besonderer Kultur-Tipp außerhalb der Ostheide

Heute nehme ich Sie erneut mit auf eine Zeitreise. Beim letzten Mal habe ich Ihnen das Futurium in Berlin für einen Blick in die Zukunft empfohlen. Diesmal reisen wir 1000 Jahre zurück in die Welt der Wikinger. Nur etwa 90 Minuten Autofahrt von Lüneburg entfernt, befindet sich das Wikinger Museum Haithabu bei Schleswig. Es ist eines der bedeutendsten archäologischen Museen Deutschlands. Seit 2018 gehört der wikingerzeitliche Handelsplatz und das Grenzbauwerk Danewerk zum UNESCO-

Welterbe. Außer dem Museum gibt es auch sieben rekonstruierte Häuser, die sich auf dem historischen Gelände befinden. Die Besucher können erleben, wie die Menschen dort im Frühmittelalter gelebt haben. Während des ganzen Jahres gibt es ein sehr vielfältiges Programm für Menschen jeden Alters. Man kann in diesem „lebendigen Museum“ nicht nur das Alltagsleben der Wikinger kennen lernen, sondern auch verschiedene kunsthandwerkliche Techniken mit Speckstein, Silberdraht oder Eisen

selbst ausprobieren. Und wer Glück hat, erlebt die Wikinger auf der idyllischen Schlei auf ihrer Sommertour.

Übrigens, nicht weit von Haithabu lohnt auch ein Besuch von Schloss Gottorf in Schleswig. Die Windebyer Moorleiche und das Nydam-Boot, ein 45 Meter langes Kriegsschiff, das in diesem Jahr 1700 Jahre alt ist, gehörten als Kind für mich zu den eindrücklichsten Erlebnissen beim Besuch eines Museums.

Links: <https://haithabu.de/>

<https://schloss-gottorf.de>

Private „Konzertveranstalter“ und ungewöhnliche Spielorte in der Ostheide gesucht

„Gastgeber“ für kleine und größere Konzerte mit Zugang zu Spielstätten in unterschiedlichen Dörfern der Ostheide aufgepasst: Wenn Sie ein größeres Wohnzimmer, eine gemütliche Diele, einen überdachten Innenhof, eine geräumige Werkhalle, ein luftiges Carport, einen lauschigen Gartenplatz oder eine trockene Scheune haben oder über die Nutzung des Feuerwehrhauses, des Dorfgemeinschaftshauses, der Kneipe

oder der Kirche verfügen und sich vorstellen können, in Zukunft mal z. B. einen kleinen Kreis von Freunden, Nachbarn und Bekannten aus der Ostheide zu einem Nachbarschaftskonzert einzuladen, dann melden Sie sich bitte bei mir bis zum 25. August 2020 per Mail unter kulturbeauftragte-ostheide@gmx.de

- Bitte geben Sie dabei an, welchen Raum Sie anbieten können und wie viele Personen unter den bekannten Bedingungen (Abstandsgebot) maximal an einem Konzert teilnehmen können.
- Sollte ein Flügel oder ein Klavier zur Verfügung stehen, lassen Sie es mich gern wissen. Dies ist aber keine Bedingung, um als Spielort/„Konzertveranstalter“ mitzumachen.

Indaba für Musikerinnen und Musiker in der Ostheide am 27. August 2020

Hiermit lade ich alle Musikerinnen und Musiker aller Stilrichtungen, die in der Ostheide beheimatet sind, zu einem ersten „Musik-Indaba“ ein.

Indaba ist ein Begriff aus Südafrika. So bezeichnet man in der Sprache der Zulus ein Treffen innerhalb einer Dorfgemeinschaft, in dem es darum geht, sich besser kennen zu lernen, Ideen zu generieren und sich miteinander auszutauschen.

Ich würde mich freuen, wenn sich möglichst viele Musikerinnen und Musiker, die Lust haben, gemeinsam Formate für Konzerte und Auftritte in der Ostheide zu entwickeln, am Donnerstag, dem 27. August 2020 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Aula der Grundschule Barendorf einfinden würden.

Egal ob Sie hauptberuflich Musik machen oder das Musizieren einfach nur Ihr Hobby ist, kommen Sie gern dazu. Die Corona-Regelungen werden eingehalten – machen aber eine Anmeldung erforderlich. Ich freue mich auf Sie und Sorge für Getränke!

Anmeldung per E-Mail bis zum 24. August 2020 an kulturbeauftragte-ostheide@gmx.de oder telefonisch unter (0 41 37) 8 14 96 14

traditionelles
HANDWERK

UNSER
NAME IST
PROGRAMM

Wir verwenden nur Salz aus der Saline Luisenhall – Europas letzter Pfannensaline in Göttingen. Dort wird das Salz noch genauso produziert, wie damals in Lüneburg, der Salzstadt, die uns ihren Namen gegeben hat.

Reines Salz: unverfälscht und frei von jeglichen chemischen Zusätzen, welches unsere Produkte so besonders macht – schmecken Sie den Unterschied!

Goldene Hochzeiten

Auch in jüngster Vergangenheit wurden in der Samtgemeinde Ostheide wieder Goldene Hochzeiten gefeiert. So begingen am 16.07.2020 Heike und Willi Sinn aus Reinstorf, am 17.07.2020 Hannelore und Rolf-Dieter Neumann aus Radenbeck und am 24.07.2020 Ruth und Günther Szyszka aus Barendorf ihre Ehrentage. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer überbrachte mit Bürgermeisterin Marion Brohm (Reinstorf), Bürgermeister Dieter Schröder (Thomasburg) und dem stellvertretenden Bürgermeister Jens Könke (Barendorf) die Glückwünsche der Gemeinde und Samtgemeinde. Außerdem überbrachte der Samtgemeindebürgermeister Ehrenurkunden des Niedersächsischen Innenministers Boris Pistorius sowie des Landrates des Landkreises Lüneburg, Jens Böther. Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Ostheide und der Mitgliedsgemeinden wünschen den Jubelpaaren noch viele gemeinsame glückliche und harmonische Jahre, vor allem in Gesundheit.



16.07.2020 Heike und Willi Sinn, Reinstorf

Alle drei Jubelpaare sind über Jahre aktiv im Gemeindeleben integriert. Daher schlossen sich auch die verschiedensten Organisationen den Glückwünschen an. Bei den Eheleuten Sinn waren dies die Freiwillige Feuerwehr Reinstorf um Ortsbrandmeister Malte Jahncke, dem langjährigen Ortsbrandmeister Christoph Brohm und dem stellvertretenden Ortsbrandmeister Jürgen Rahlfs sowie der Schützenpräsident des SV Hubertus Reinstorf Dietmar Fischer und aus dem Königsteam Karl-Heinz Brohm. Bei den Eheleuten Neumann, schloss sich die Kirchengemeinde Thomasburg um Kirchenvorstandsmitglied Dieter Schulz den Glückwünschen an und auch bei dem Ehepaar Szyszka war die Freiwillige Feuerwehr Barendorf um Kommandomitglied Michael Maneval mit einer Abordnung beim Empfang dabei. Auch Ehejubiläen sind willkommene Anlässe „Danke“ zu sagen!



17.07.2020 Hannelore und Rolf-Dieter Neumann, Radenbeck



24.07.2020 Ruth und Günther Szyszka, Barendorf



Martin Witthöft
 Installateur- u. Heizungsbaumeister

Installateur- und Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

Ihr Innungsfachbetrieb in der Ostheide

- ✓ Badsanierung ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Solartechnik ✓ Dachrinnenservice
- ✓ Holzheizung ✓ Rohrreinigung ✓ Notdienst

Ebstorfer Str. 16 · 29553 Bienenbüttel
☎ 0 58 23 / 64 77
 E-Mail: martin.witthoeft@t-online.de

Diamantene Hochzeit in Neetze

Am 01.07.2020 feierte das Ehepaar Rosemarie und Willi Koch aus Neetze das doch äußerst seltene Fest der diamantenen Hochzeit. Da der Landkreis Lüneburg weiterhin aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie auf Ehejubiläenbesuche verzichtet, überbrachte Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer neben den Glückwünschen der Samtgemeinde Ostheide auch die des Landrates des Landkreises Lüneburg, Jens Böther und übergab außerdem eine Ehrenurkunde des Niedersächsischen Innenministers Boris Pistorius.

Neetzes Bürgermeister Karsten Johansson schloss sich den Glückwünschen im Namen der Gemeinde Neetze an. Alle wünschten dem Jubelpaar noch viele gemeinsame glückliche Jahre in Gesundheit und Harmonie.



01.07.2020 Rosemarie und Willi Koch, Neetze

Absage Ostheide Bauernmarkt

Die Samtgemeinde Ostheide sieht sich als Veranstalter in der Pflicht, aufgrund der Corona-Pandemie und vor dem Hintergrund des hieraus resultierenden Verbots zur Durchführung von Großveranstaltungen, den diesjährigen Bauernmarkt absagen zu müssen.

Gerne hätte die Samtgemeinde Ostheide wieder Gäste aus Nah und Fern begrüßt und eingeladen, vor dem Rathaus in Barendorf gemeinsam den Bauernmarkt zu genießen.

Diese Entscheidung mag enttäuschend sein, es wird jedoch um Verständnis gebeten, dies zur Sicherheit aller Teilnehmer und Besucher.




**Meyers
Hofladen**



 Hans-Günter Meyer
 Am Waldesrand 12
 21397 Volkstorf
 ☎ 0 41 37 / 73 64
 

Ersetzen können wir
niemanden.

Allein
lassen wir sie
trotzdem nicht!

Rat und Hilfe im Trauerfall:
(0 41 31) 24 33 0

21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

ahorntrauerhilfelips
GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern

Eigener Andachts-
und Abschiedsraum



Krüger **Feuerschutz**
Brandschutz - Service

Verkauf – Montage – Wartung, Feuerlöscher und Anlagen, Rauch-
abzugsanlagen, Wandhydranten – Versand Groß- u. Einzelhandel

Tel. 0 41 31 / 8 16 46 · Fax 0 41 31 / 8 4 00 46
Am Walde 11 · 21403 Wendisch Evern

Service-Hotline 0 700 67 27 26 37
bundesweit zum Ortstarif

De Dischler



www.dedischler.de

Fenster • Türen • Küchen • Treppen • Einbauschränke • Parkett • Badmöbel
Rolläden • Markisen • Insektenschutzsysteme

Meisterbetrieb

Jannis Kretschmar

Beratung - Verkauf - Montage

Gewerbegebiet Ortsgarten 17 • 21398 Neetze
Tel. 05850-1588 • Fax 05850-1656 • Mobil 0177-4170 662 • info@dedischler.de

Ihr Partner
in der
Region!

KLINGE-IMMOBILIEN 
Seit 1981

www.klinge-immobilien.de

Rosenthaler Weg 3 • 21398 Neetze • Tel. 05850 12 39

PEHMÖLLER

Bestattungshaus



abschied nehmen – persönlich und individuell

Ein Trauerfall stellt
Hinterbliebene vor Aufgaben,
die fachkundige Hilfe erfordern.
Wir beraten Sie, nennen die
Kosten, nehmen Ihnen alle
Formalitäten ab und begleiten
Sie in der schweren Zeit
der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem
persönlichen Gespräch.

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie da!

Bestattungshaus
Pehmöller GmbH

Rote Straße 6
21335 Lüneburg
Tel.: 0 41 31 / 4 30 71
www.pehmoeller.de

Arne Jacob Zimmerei

Holzbau • Einblasdämmung • Dachdeckung

Verdämmt gut.

- Umbau, Anbau, Neubau und
Dachaufstockungen in Holzrahmenbauweise
- Dachsanierung und Dacheindeckung
- Dachfenster – Roto Profipartner

Am Alten Sägewerk 18 • 21400 Holzen • Fon 0 41 37 - 14 50 • www.zimmerei-jacob.de

Gas- und Wasserinstallation
Bauklempnerei
Sanitärinstallation
Gasheizung
Brennwerttechnik
Wartung und Service
Beratung



HELMUT KLOSE

Gas-, Wasser-
installations GmbH

Feldstraße 2
21403 Wendisch Evern **0 41 31 / 5 93 50**

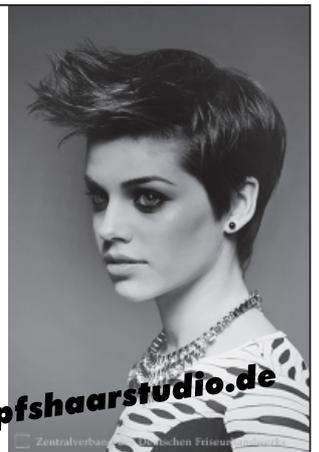
Ihr Damen-,
Herren- und
Kinderfriseur



Melbecker Straße 21
21407 Deutsch Evern

Tel. 0 41 31 / 79 14 45

www.kopfshaarstudio.de



Zentralverband Deutscher Friseurinnen und Friseur

wirtschaftskreis
reinstorf e.V.

www.die-gruenenseiten.de

Handwerker
und
Dienstleister
in Ihrer Nähe